



Kundendienst-Mitteilung

Montagehinweis für die Speichen an der großen Nabe 150 mm \varnothing
bei Kreidler-FLORETT RS

Mit dem serienmäßigen Einlauf der großen Nabe 150 mm \varnothing ist die Verwendung von kürzeren Speichen notwendig geworden.

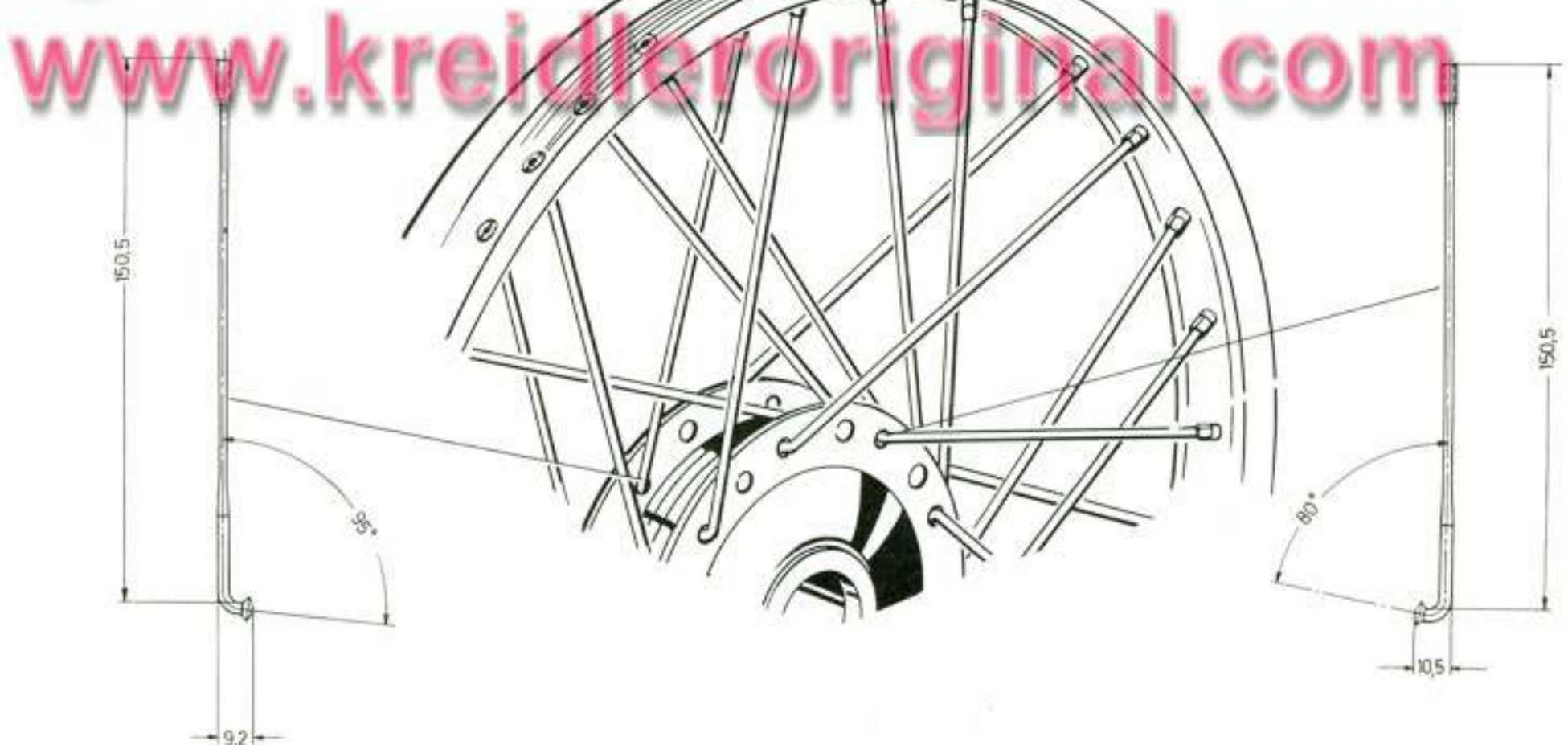
Die Speichenlänge beträgt jetzt bei unverändert gebliebenen Felgen nur noch 150,5 mm Länge. Wichtig ist, daß die äußeren Speichen einen Kröpfungswinkel von 80 Grad haben und die inneren Speichen einen Kröpfungswinkel von 95 Grad besitzen (siehe Bild).

Da beide Speichen bei oberflächlicher Betrachtung am Kröpfungswinkel kaum einen Unterschied erkennen lassen, sind beide Speichen im untenstehenden Bild mit den beiden Winkeln abgebildet.

Gleichzeitig wird gezeigt, wie die äußeren Speichen, Ersatzteil-Nr. K 54.67-78.05, mit dem Kröpfungswinkel 80 Grad und die inneren Speichen, Ersatzteil-Nr. K 54.67-78.06, mit dem Kröpfungswinkel 95 Grad montiert werden müssen.

Speiche innen Ersatzteil Nr. 67.78.06

Speiche außen Ersatzteil Nr. 67.78.05





Kundendienst-Mitteilung

**1. Wasserdichte Kerzenstecker
für Kreidler-FLORETT RS**

Wir haben die Mitteilung erhalten, daß nach einem Kerzenstecker-Austausch am Kreidler-FLORETT RS-Motor die Zündkerze nach einigen Tagen ausgesetzt hat, weil durch Spritzwasser und Schmutz am Kerzenstecker der Funke zur Masse geleitet worden ist.

Bei einer Überprüfung der eingesandten und reklamierten Zündkerzenstecker stellte es sich heraus, daß normale, **nicht** wasserdichte Zündkerzenstecker verwandt worden sind, die die obengenannte Störung ausgelöst haben.

Vom Werk werden bei dem Kreidler-FLORETT-Motor nur **wasserdichte** Zündkerzenstecker mit der Ersatzteil-Nr. 15.22.06 eingebaut, und wir machen darauf aufmerksam, daß bei einem Zündkerzenaustausch auf jeden Fall ebenfalls nur **ein absolut** wasserdichter Zündkerzenstecker zum Einbau kommen darf. Dadurch wird mit Sicherheit vermieden, daß der Hochspannungsfunke am Übergang Kerzenstecker / Kerze zur Masse abgeleitet werden kann, wodurch auch gleichzeitig ein Stottern, schlechter Start oder gar ein Stehenbleiben des Motors vermieden wird.

**2. Getriebeölstand für
Kreidler-FLORETT-Motoren**

Der früher in der Betriebsanleitung vom Werk einheitlich vorgeschriebene Getriebeölstand für alle Kreidler-FLORETT-Motoren betrug 250 ccm Getriebeöl SAE 80. Mit dem serienmäßigen Einlauf des 5-Gang-Getriebes ist jedoch das Gehäuse breiter geworden, weshalb bei den 5-Gang-Motoren die **Getriebeölmenge** auf 330 ccm erhöht werden mußte. Die Öleinfüllöffnung dient also nach wie vor trotz der unterschiedlichen Ölmenge von 250 ccm bei 3-Gang- und 330 ccm bei 5-Gang-Motoren als Ölstandskontrolle. Wir machen darauf aufmerksam, daß im Werk die genaue Ölmenge über eine Meßuhr dosiert und kontrolliert wird. Eventuell geringe, mit dem Auge sichtbare Ölstandsunterschiede sind ohne Bedeutung, weil ja **schon** wieder nach 500 km, laut Bedienungsanleitung, ein Ölwechsel vorgenommen werden soll.





Kundendienst-Mitteilung

Herausspringen des 3. Ganges

Verschiedentlich wurde uns von KREIDLER-Händlern mitgeteilt, daß nach längerem oder kürzerem Fahrbetrieb der 3. Gang herauspringt.

Die Ursache dafür ist, daß die 4 Schaltstifte, Ersatzteil-Nummer 15.06.08, zum 3. Gang hin angerundet oder abgenützt sind. Ein vorzeitiger Verschleiß der Schaltstifte wird entweder durch ungenügendes Auskuppeln oder aber eine zu knappe Gangeinstellung zum 3. Gang hin verursacht.

Um das Herausspringen des 3. Ganges bei richtiger Schalteinstellung zu verhindern, müssen die 4 Schaltstifte, Ersatzteil-Nummer 15.06.08, Länge 32,1 mm, am Schaltrad erneuert werden.

Dabei ist zu beachten, daß die Schaltstifte so eingepreßt werden, daß sie zum 3. Gang hin 5,6 mm herausragen müssen, während zum 1. Gang hin die Schaltstifte unverändert wie bisher herausragen (siehe Bild).

Wir haben die Schaltstifte zum 3. Gang hin um 1,6 mm verlängert, damit auch bei angerundeten Schaltstiften diese tiefer in das 3. Gangrad eingreifen können, wodurch auch nach längerem Fahrbetrieb und einem gewissen Verschleiß der 3. Gang bei richtiger Schalteinstellung nicht mehr herauspringen kann.

Achten Sie zukünftig darauf, daß beim Einbau neuer Schaltstifte, Ersatzteil-Nummer 15.06.08, nur noch solche mit 32,1 mm Länge zum Einbau kommen.

Schaltrad Ers. Nr. 15.06.91





Kundendienst-Mitteilung

Hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel

Ab sofort wird zur Vereinfachung der Lagerhaltung im Ersatzteilgeschäft die ungedämpfte Teleskopgabel 57.25.99 nicht mehr geliefert. Der geringe Preisunterschied rechtfertigt weder bei uns noch bei Ihnen eine Lagerhaltung und Disposition der bisherigen ungedämpften Teleskopgabel.

Wir bitten Sie deshalb, zukünftig anstelle der ungedämpften Teleskopgabel nur noch die hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel 57.05.99 a anzufordern.

Das gleiche gilt für die ungedämpften, kompletten Teleskopgabeln 57.25.00 und 57.45.00. Diese werden durch die hydraulisch gedämpfte Teleskopgabel 57.35.00 ersetzt.

Für Kunden, die nur eine Gabelbrücke mit Gabelschaftsrohr sowie Standrohren für ihre bisherige ungedämpfte Teleskopgabel zu erhalten wünschen, wird die Gabelbrücke, vollständig mit Standrohren 57.05.98 a von der hydraulisch gedämpften Teleskopgabel zusammen mit den notwendigen Dämpfungsteilen unter der Ersatzteilnummer 05.05.25 geliefert (siehe Bild). Der Preis hierfür beträgt DM 44,60 brutto, zuzüglich Mehrwertsteuer, einschließlich der nachstehend aufgeführten Teile:

- 1 × 57.05.98 a Gabelbrücke, vollst. m. Standrohren
- 2 × 57.05.13 Kolbenstange
- 2 × 00.10.60 Sechskantschraube M 7 × 25 DIN 931
- 2 × 57.05.16 Anschlagkörper
- 2 × 57.05.18 Gleitdichtscheibe
- 2 × 57.05.19 Federauflage
- 2 × 57.05.49 Hutmutter
- 2 × 57.05.20 Hauptfeder
- 2 × 57.05.21 Vorfeder
- 2 × 57.05.22 Zwischenstück
- 2 × 00.70.11 Dichtring
- 1 × 05.05.00 K Spezial-Stoßdämpferöl

Die übrigen im Folgenden genannten Teile der ungedämpften Gabel können weiterverwendet werden:

- 1 × 57.05.94 Gleitrohr, links
- 1 × 57.05.90 Gleitrohr, rechts
- 2 × 00.70.12 Dichtring A 26 × 31
- 2 × 00.13.00 Verschlußschraube M 26 × 1,5
- 2 × 57.05.23 Schutzhülse
- 2 × 57.05.24 Haltering
- 1 × 57.05.25 Spannhülse
- 1 × 00.43.66 Federscheibe B 7
- 1 × 00.10.61 Sechskantschraube M 7 × 30
- 2 × 57.05.11 Lippendichtring
- 2 × 57.05.12 Führungsring

Siehe Bilddarstellung Rückseite!



Gabelbrücke mit Standrohren und Dämpfungsteilen

Best.-Nr. 05.05.25

zum Umbau der ungedämpften Telegabel auf
hydraulisch gedämpfte Telegabel bei Kreidler-
FLORETT

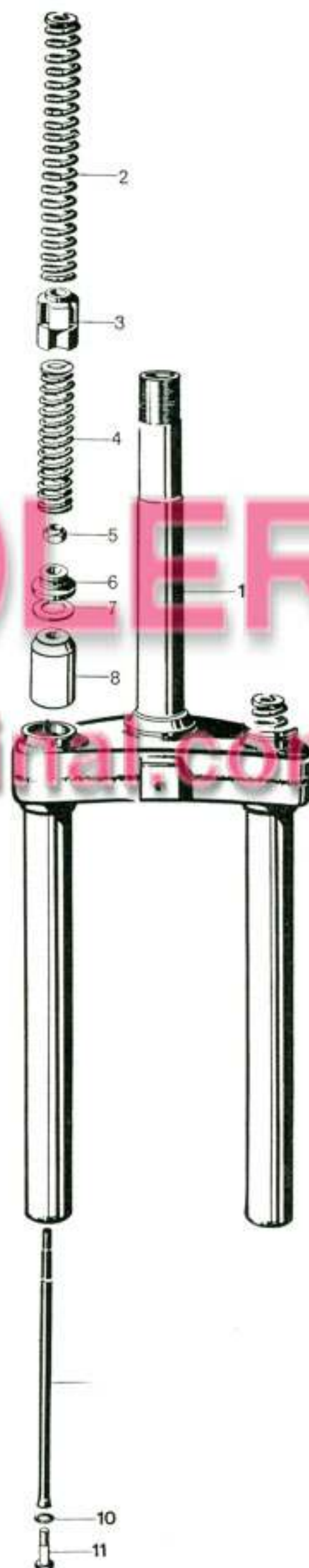


Bild Nr.	Ersatzteil- Nr.	Benennung	Anzahl
1	57.05.98 a	Gabelbrücke mit Standrohren	1
2	57.05.20	Hauptfeder	2
3	57.05.22	Zwischenstück	2
4	57.05.21	Vorfeder	2
5	57.05.49	Hutmutter	2
6	57.05.19	Federauflage	2
7	57.05.18	Gleitdichtscheibe	2
8	57.05.16	Anschlagkörper	2
9	57.05.13	Kolbenstange	2
10	00.70.11	Dichtring C7,2×12×2	2
11	00.10.60	Sechskantschraube M7×25	2
—	05.05.00 K	Spezial-Stoßdämpferöl (250 ccm)	1 Dose
110 ccm, ausreichend für 1 Holm			



Kundendienst-Mitteilung

Hochgezogener Sportlenker

Als Zubehör können wir nunmehr auch für unsere neuen Modelle 1968 einen hochgezogenen Sportlenker, wie untenstehendes Bild zeigt, liefern. Manche Freunde des Motorsports werden einen hochgezogenen Lenker begrüßen. Der Brutto-Preis für den genannten Lenker beträgt DM 14,50 (ohne MWSt.). Beim Einbau werden noch folgende Teile benötigt:

	Ersatzteil-Nr.	Brutto-Preis per Stück
1 Kupplungszug	57.74.50	DM 3,30 ohne MWSt.
1 Gaszug	57.74.52	DM 1,90 ohne MWSt.
1 Bremszug	57.74.51	DM 4,— ohne MWSt.
2 Klemmbügel	57.93.03	DM 3,90 ohne MWSt.
4 Sechskantschrauben	00.10.55	DM -,15 ohne MWSt.

Außerdem muß das Kabel zum Lenkerschalter um ca. 10 cm verlängert werden. Wie der Sportlenker bei dem neuen Modell Kreidler-FLORETT RS und Mokick aussieht, können Sie aus dem nebenstehenden Bild erkennen.





Kundendienst-Mitteilung

Änderung des Kettenkastens für alle KREIDLER-Florett

Der Blech-Kettenkasten ET-Nr. 37.07.90-37.07.91 sowie 37.27.90-37.27.91 (Bild 1) ist nicht mehr lieferbar. Diese Ausführung wurde durch den rost-, geräusch- und schwingungsfreien Kunststoff-Kettenkasten ET-Nr. 37.77.04 a-37.77.05 a ersetzt (Bild 3).

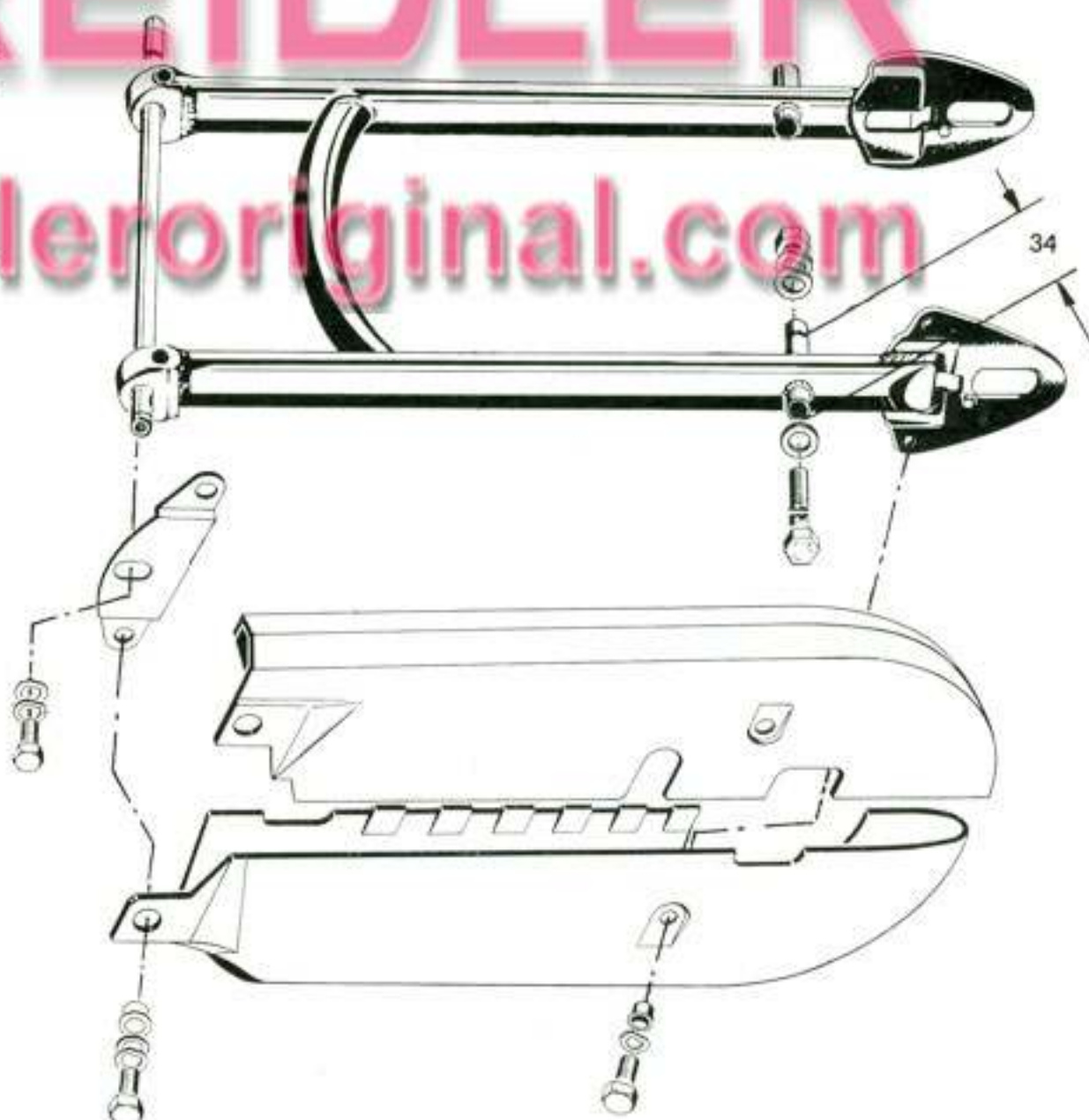
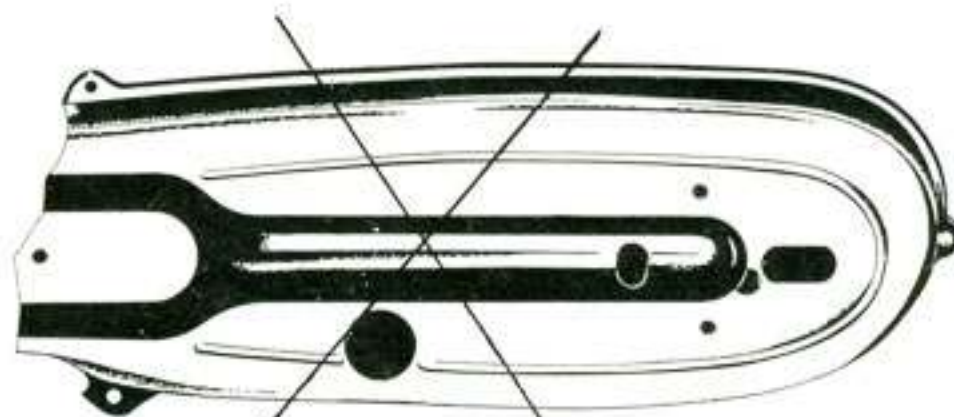
Um den neuen Kettenkasten für alle früheren Florett-Modelle verwenden zu können, muß das linke Federbeinbefestigungsrohr der Hinterradschwinge auf eine Gesamtlänge von 34 mm an der Innenseite gekürzt werden (Bild 2).

Die Montage des Kunststoff-Kettenkastens erfolgt dann wie nachstehend beschrieben:

1. Haltebügel an der Schwingachse befestigen.
2. Zur Befestigung des linken Federbeins und der linken Sozius-Fußraste ist die bisherige Sechskantschraube M 10x90 auf M 10x75 zu kürzen.
3. Federbein und Soziusraste befestigen
4. Zahnkranzträger und Hinterrad montieren.
5. Kettenkasten vorn am Haltebügel und an der Schwinge, hinten befestigen.

Benötigte Teile:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| 1 x 37.77.04a-25/22 | Kettenkasten unten |
| 1 x 37.77.05a-18/32 | Kettenkasten oben |
| 1 x 37.77.06-01/309 | Haltebügel |
| 3 x 00.11.12 -01/70 | Sechskantschraube
M 6 x 10 |
| 2 x 00.11.16 -01/74 | Sechskantschraube
M 6 x 15 |
| 2 x 47.65.02-03/593 | Rohrniet |
| 2 x 00.59.15-02/65a | Rohrniet |
| 2 x 00.33.50-01/168 | Scheibe A 6,4 |





Kundendienst-Mitteilung

Betr.: Kickstarterwellen-Abdichtung bei 4- und 5-Gang

Uns wurde mitgeteilt, daß im Winter besonders unter Einwirkung von Streusalzen gelegentlich die Kickstarterwelle festgerostet ist.

Um diesen Mangel zu beheben, haben wir eine Abdichtungskappe, Ersatzteil-Nummer 37.24.03 m. L., geschaffen, die bei allen Fahrzeugen nachträglich eingebaut werden kann. Nachstehend wird gezeigt, wie die Abdichtungskappe montiert wird, nachdem zunächst der Kickstarter-Hebel abgenommen und der Seegerring entfernt ist:

Der Vollständigkeit halber möchten wir noch erwähnen, daß die Abdichtungskappe vor dem Aufschieben auf die Kickstarterwelle mit einem steifen Fett oder Heißlagerfett gefüllt und darauf geachtet wird, daß die Kappe stirnseitig einwandfrei in die Seegerringnute eingreift. (Der Seegerring 00.46.62 wird nicht mehr montiert.) Der Kickstarterhebel kann jetzt wieder montiert werden.



Gehäuse links

Schutzkappe 37.24.03
mit Loch 15 Ø

mit Fett füllen

Kickstarterwelle

Hebel

Mitnehmer





Kundendienst-Mitteilung

Wasserdichte Zündkerzenstecker für fahrtwindgeköhlten Kreidler-FLORETT RS-Motor

Mit unserer Kundendienst-Mitteilung Nr. 2/68 haben wir bereits darauf hingewiesen, daß bei allen fahrtwindgeköhlten RS-Motoren unbedingt ein wasserdichter Zündkerzenstecker, Ersatzteil-Nr. 15.22.06, verwendet werden muß.



Wie obenstehende Abbildung zeigt, hat der wasserdichte Kerzenstecker zwei Gummiabdichtungen, eine für die Zündkerze (Nr. 1) und eine Gummitülle (Nr. 2) vom Hochspannungskabel zum Kerzenstecker. Die Gummiabdichtungen verhindern das Eindringen von Wasser und Schmutz, wodurch Kriechfunken-Zündstörungen vermieden werden.

Hart- oder brüchiggewordene Gummiabdichtungen am wasserdichten Zündkerzenstecker gewährleisten nicht mehr eine einwandfreie Abdichtung, so daß durch Feuchtigkeit und Schmutz der Hochspannungsfunkte nicht mehr einwandfrei zur Zündkerzen-Mittelelektrode geführt wird. Die Folge ist:

Die Zündung setzt aus oder der Motor bleibt ganz stehen.

Der gleiche Mangel kann entstehen, wenn beispielsweise nach längerem Fahrbetrieb die Zündkerze einmal herausgeschraubt wird und dabei beim Abziehen des Kerzensteckers die Gummiabdichtung an der Zündkerze hängenbleibt und herausgezogen wird, weil diese an der Zündkerze festgebacken ist. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, einen neuen wasserdichten Zündkerzenstecker zu verwenden.

Ebenso muß bei einem Zündkerzensteckerwechsel unbedingt darauf geachtet werden, daß bei Ersatz auch wieder ein wasserdichter Zündkerzenstecker zum Einbau kommt. Damit wird sichergestellt, daß keine Zündaussetzer und Motorstörungen vom Zündkerzenstecker her ausgelöst werden. Beim Aufschieben des Zündkerzensteckers auf die Zündkerze ist auch darauf zu achten, daß das Gewinde an der Zündkerze hör- und fühlbar einrastet.



Kundendienst-Mitteilung

Hinweise zur Vermeidung von Zündstörungen bei Zündanlagen mit innenliegender Zündspule.

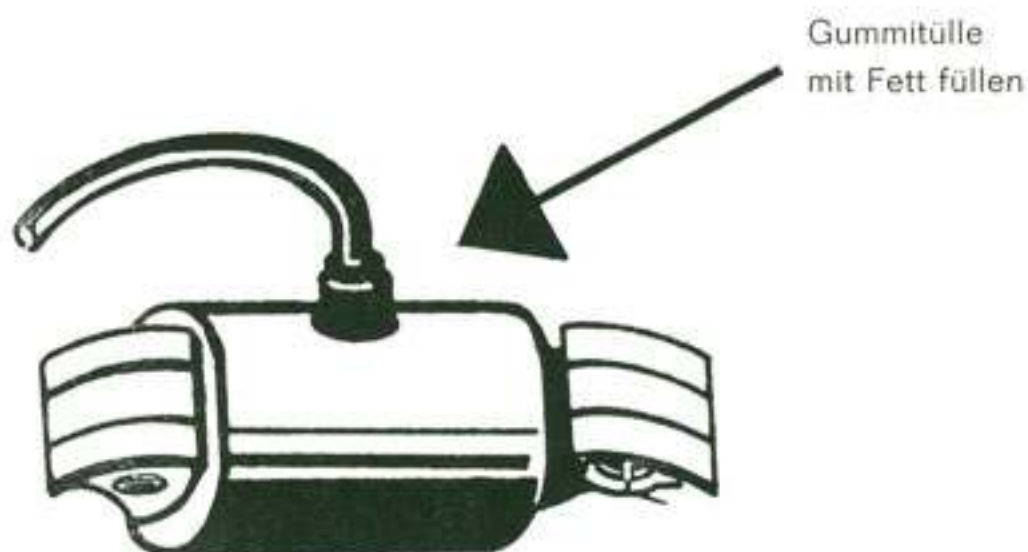
Bei Fahrzeugen mit innenliegender bzw. auf der Zündergrundplatte aufgeschraubter Zündspule hat sich gelegentlich gezeigt, daß nach einem Zündspulen-Austausch Zündstörungen aufgetreten sind, die von einem überspringenden Zündfunken von der Zündspule zum Motorgehäuse herrühren.

Um solche Störungen zu vermeiden, wird von der Firma Bosch empfohlen, bei einem Zündspulen-Austausch den Hochspannungsturm an der Zündspule sowie die darüber geschobene Gummitülle am Kabel mit Heißlagerfett zu füllen (siehe Bild).

Ebenso ist darauf zu achten, daß das Zündkabel ganz in den Turm eingeschraubt wird und an dieser kritischen Stelle nicht am Gehäuse anliegt.

Serienmäßig ist ab Oktober d. J. bei Zündanlagen mit innenliegender Zündspule zusätzlich noch eine Isolierplatte, Ersatzteil-Nummer B 15.12.01, zwischen Gehäuse und Zündspule eingelegt, die auch nachträglich bei bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen eingebaut werden kann.

Die Isolierplatte vermeidet, daß schon bei der geringsten Kondenswasserbildung an der Zündspule kein Hochspannungs-Zündfunken mehr zur Gehäuse-Masse überspringen kann.





Kundendienst-Mitteilung

Ein wichtiger Tip für die Kraftstoff-Ölmischung bei Kreidler-Florett RS- und TM-Motor.

Ein Hochleistungsmotor braucht auch ein gutes Marken-Öl mit geringer Ölkohle-Rückstandsbildung. In unserer Florett RS und Florett TM findet ein Touren- bzw. Sportmotor mit einer sehr hohen Literleistung von 106 PS Verwendung. Eine Leistung, wie man sie sonst nur noch bei ausgesprochenen Sport- oder Hochleistungsmotoren findet, weshalb nicht sorglos jedes beliebige Öl verwendet werden darf.

Bei dieser Leistung ist auch zu berücksichtigen, daß der Motor auf der Autobahn oder auf Bundesstraßen auf seine normale Betriebstemperatur kommt. Dagegen wird der Motor bei Kurzstreckenfahrten sowie beim Halten an Ampeln oder langsamen Fahren in Kolonnen vielfach nicht seine richtige Betriebswärme erreichen, was zwangsläufig zu schädigenden Ablagerungen von Ölkohle, Ruß, Schwefelverbindungen und unverbrauchtem Öl führen kann.

Besonders schädigend sind dabei die klebenden Rückstände, die sich vorzugsweise in den Kolbenringnuten festsetzen. Die Kolbenringe kleben dann leicht und dichten schlecht. Sie können die Rückstände nicht mehr aus den Ringnuten schaffen, was ein Nachlassen der Motorleistung und einen erhöhten Verschleiß an den Laufflächen der Kolbenringe und des Zylinders zur Folge hat. In Grenzfällen kann das sogar zu einem Abblasen der Verbrennungsgase zwischen Zylinderwand und Kolbenschaft führen, wobei sich dann leicht Freßstellen an Kolben und Zylinder ergeben.

Achten Sie deshalb darauf, daß Sie beim Tanken ein gutes 2-Takter-Öl mit nur geringer Rückstandsbildung erhalten. Wir selbst haben beim sportlichen Einsatz unserer Fahrzeuge schon viele Ölsorten getestet, denn ein Sportmotor verträgt nun einmal im Alltagsbetrieb nicht jedes Öl. Selbst ein sogenanntes Rennöl ist für den Dauerbetrieb nicht immer richtig. Es schmiert zwar gut, die darin enthaltenen Zusätze fördern jedoch ebenfalls das Verkleben der Ringe. Deshalb empfehlen wir zum Beispiel die 2-Takter-Ölsorten Shell 2 T, Esso-aqua-glide, Aral, Castrol, BP, AGIP, Fina, Valvolin oder ein anderes Öl mit nur geringer Öl-Rückstandsbildung.

Im übrigen mag für unseren Hinweis der Grundsatz gelten, daß Motoren mit so hoher Literleistung auch eine gewisse Pflege brauchen. Der gewissenhafte Sportfahrer wird sein Fahrzeug nach jedem Sparteinsatz überprüfen. Auch Sie sollten die Mühe nicht scheuen, nach jeweils 3000 km Fahrstrecke die Ablagerungen in den Kolbenringnuten zu entfernen. Ihr Motor wird es Ihnen mit einer erheblich längeren Lebensdauer danken und Sie vor vorzeitigem Zylinder- oder Kolbenscha-den bewahren.

Zur Beachtung!

Nach dem Reinigen der Kolbenringnuten und beim Wiederaufsetzen des Zylinders auf den Kolben ist größte Vorsicht für den L-Kolbenring und Rechteckring notwendig. Auf keinen Fall darf Gewalt angewendet werden. Dies führt unweigerlich zum Bruch der Kolbenringe und später zu Zylinderschäden. Wir empfehlen deshalb, beim Aufschieben des Zylinders auf den Kolben unbedingt darauf zu achten, daß

1. der Kolben sorgfältig von unten her ohne Gewaltanwendung in die Zylinderlaufbahn eingeführt wird,
2. der Rechteck-Kolbenring wieder in der gleichen Lage montiert wird, wie er vor der Demontage im Zylinder eingebaut war. Die blanke Kante des Rechteck-Kolbenringes muß also wieder unten sein (nach der Kurbelwelle hin).
3. Beim Montieren des Kolbens ist darauf zu achten, daß der auf dem Kolbenboden befindliche Pfeil in Fahrtrichtung zum Boden, d. h. zu dem Auspuffstutzen hin, zeigt.
4. Besonders wichtig ist, daß die Kolbenringe beim Wiedermontieren nicht beschädigt werden. Der Kolbenringstoß für den L-Ring und den Rechteckring muß an den Kolbenringsicherungen mit Fingerdruck zusammengepreßt werden. Keinen metallischen Gegenstand verwenden! Bei einem eventuellen Einfedern des Kolbenringes am Ansaug- oder Überströmkanal muß dieser von außen mit einem nichtmetallischen Gegenstand zurückgedrückt und eingeschoben werden.
5. Von Zeit zu Zeit das Kerzengesicht betrachten. Das richtige Kerzengesicht gibt ebenfalls Aufschluß darüber, ob Sie
 - a) die richtige Kerze mit dem richtigen Wärmewert verwenden,
 - b) ob Sie auch ein Öl mit geringer Rückstandsbildung fahren.





Kundendienst-Mitteilung

Neuaufbereitung beschädigter RS-Zylinder

Wir haben die Voraussetzung dafür geschaffen, daß ab sofort laufflächenbeschädigte RS-Zylinder zur Neuaufbereitung eingeschickt werden können. Nach entsprechender Laufflächen-Vorbehandlung werden die Zylinder in einem Spezialverfahren für eine optimale Ölhaftung neu verchromt und gehont. Qualitativ sind regenerierte Zylinder gegenüber neuen Zylindern absolut gleichwertig.

Die Kosten für einen neuwertig regenerierten RS-Zylinder komplett mit neuem Kolben liegen erheblich unter denen des Neupreises und belaufen sich auf DM 95,50, wogegen ein neuer Zylinder komplett mit Kolben DM 115,90 kostet.

Zu den obengenannten Preisen wird ein 5%iger Teuerungszuschlag und die derzeit gültige Mehrwertsteuer von 11 % gerechnet.

Der Händlerrabatt beträgt wie bei allen übrigen Teilen 23 %.

Bemerken möchten wir noch, daß außer den RS-Zylindern alle übrigen Zylinder wegen des geringen Material-Kostenanteils nicht lohnend regeneriert werden können.

RS-Zylinder mit beschädigten Kühlrippen, Ansatzstutzen oder tiefen Freßstellen an der Zylinderlaufbahn sowie Zylinder mit ausgebrochenem Stehbolzen für die Vergaserbefestigung können zur Regenerierung nicht angenommen werden.

Die Lieferzeit für regenerierfähige Zylinder beträgt derzeitig noch ca. drei Wochen nach Eingang der Altzylinder.

Wir hoffen, die vorstehende Rücklieferzeit noch verkürzen zu können, wenn wir wissen, ob und in welchem Umfang unsere Kundschaft von der RS-Zylinder-Neuaufbereitung Gebrauch machen will.

In eiligen Fällen kann auch ein regenerierter RS-Zylinder komplett mit neuem Kolben im Austauschverfahren sofort geliefert werden, wenn uns mit Ihrem Auftrag ein regenerierfähiger RS-Altzylinder eingeschickt wird.

Bitte beachten Sie, daß RS-Austausch-Zylinder nur vom Werk direkt geliefert werden können.



Kundendienst-Mitteilung

Mofa-Ständerfeder

Die ersten 5000 Mofa-Fahrwerke waren mit der Ständerfeder 235.06.04 ausgerüstet, welche am Tretlagerrohr eingehängt wurde. Diese Feder war etwas schwierig zu montieren und erfüllte nicht ganz ihren Zweck. Ab 30. 9. 1969 ist bei den nachstehend genannten Fahrzeugtypen und ab den angegebenen Fahrgestell-Nummern:

MF 4 Fahrgestell-Nr. 2202111
MP 1 Fahrgestell-Nr. 2600911

die bisherige Feder in Wegfall gekommen. Dafür ist die schon bei den Florett-Modellen RS, GT und Mokick vorhandene Ständerfeder mit der Ersatzteil-Nr. 37.26.05 eingebaut worden.

Diese jetzt auch bei dem Mofa und Moped eingeführte Feder, Ersatzteil-Nr. 37.26.05, kann auch bei den bisherigen MF- und MP-Fahrzeugen eingebaut werden. Da aber an den ersten 5000 Rahmen der Halter für die neu eingeführte Ständerfeder noch nicht angeschweißt ist, andererseits aber die Feder 235.06.04 nicht als Ersatzteil geliefert werden kann, muß beim Ersatz der alten durch die neue Feder am Rahmen eine Bohrung mit ca. 6,5 ϕ angebracht werden (siehe Skizze). Durch diese neue Bohrung wird entsprechend der Einbauskizze eine Sechskantschraube M6x60 DIN 933, Ersatzteil-Nr. 00.11.44, gesteckt und mit den beiden Sechskantmuttern M6 DIN 934, Ersatzteil-Nr. 00.20.10, befestigt, an der die neue Ständerfeder eingehängt wird.





Kundendienst-Mitteilung

Garantieabwicklung für BOSCH-Erzeugnisse an KREIDLER-Fahrzeugen

Wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß zwischen der Firma Robert Bosch GmbH., Stuttgart, und der Firma Kreidler Fahrzeugbau eine Neuregelung für die Garantieabwicklung vereinbart worden ist.

Die Firma Bosch hat ihre Kundendienststellen über diese Neuregelung bereits gemäß dem in der Anlage beigefügten Schreiben informiert.

Aufgrund dieser Information an die Bosch-Dienststellen sind für die Garantieabwicklung von Bosch-Erzeugnissen an unseren Fahrzeugen folgende Punkte zu beachten:

1. Alle Kreidler-Händler sind damit sofort berechtigt, während der Garantiezeit defekte Teile der Bosch-Zündanlage auszubauen und bei einem Bosch-Dienst mit Garantieantrag einzureichen.
2. Die ausgeführten Arbeiten werden Ihnen nach unserer Kreidler-Arbeitsrichtzeitliste mit DM 8,- ohne MWSt pro Arbeitsstunde vergütet.
3. Über die Vergütung der Richtzeiten hinaus werden von der Firma Bosch und von der Firma Kreidler keine Nebenkosten übernommen.
4. Die Garantieabwicklung erfolgt grundsätzlich über die Bosch-Kundendienst-Organisation, d. h., jeder Kreidler-Händler liefert das defekte Teil mit einem Garantieantrag bei einer Bosch-Kundendienststelle an.

Der Garantieantrag muß enthalten:

Fahrzeugtyp
 Fahrgestell-Nr.
 Motor-Nr.
 Tag der Inbetriebnahme
 Kilometerstand
 Anschrift des Fahrzeugbesitzers
 Begründung der Beanstandung
 die ausgeführten Arbeiten
 die Aus- und Einbauzeit gemäß Richtzeiten.

Ohne die unter Punkt 4 geforderten Angaben kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden.

Die von der Firma Kreidler zur Verfügung gestellten Gewährleistungsanträge gemäß beiliegendem Muster entsprechen auch den Forderungen der Firma Bosch und deren Kundendienststellen. Diese Formulare können für Garantieanträge bei den Bosch-Dienststellen verwendet werden.

Die jeweils für Sie zuständige Bosch-Kundendienststelle ersetzt Ihnen bei berechtigten Garantiefällen die ausgefallenen Teile und erteilt Gutschrift für die ausgeführten Arbeiten, wie unter Punkt 2 aufgeführt.

Diese Regelung gilt ab sofort. Über die Garantiezeit hinaus gewährt die Firma Bosch nur für eine Laufzeit von einem Jahr Kulanzersatz, wenn es sich eindeutig um einen Material- oder Arbeitsfehler handelt. Die zuständige Bosch-Dienststelle muß jedoch bei einem Kulanzantrag jeweils dem Bosch-Verkaufshaus den Antrag zur Entscheidung vorlegen.

Wir hoffen, mit dieser Neuregelung allen Kreidler-Werkstätten die direkte Garantieabwicklung für Bosch-Erzeugnisse zu erleichtern und bitten Sie, zukünftig die Garantieanträge für Bosch-Erzeugnisse nicht mehr an die Firma Kreidler, sondern an die für Sie nächstgelegene Bosch-Dienststelle mit dem oben erwähnten Garantieantrag einzureichen. Sollten sich in der Übergangszeit irgendwelche Schwierigkeiten ergeben, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, damit in Zusammenarbeit mit der Firma Bosch die Angelegenheit geklärt und erledigt werden kann.

Anlage:

- 1 Gewährleistungsantrag
- 1 Rundschreiben der Firma Bosch

